

# Reise ins Ungewissen

Von Bia-chan

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Kapitel 1 - Die Neue; by Meike</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Kapitel 2 - Der Trick; by Bianca</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Kaptiel 3 - Versöhnung in Sicht???. by Meike</b> .....	7

## Kapitel 1: Kapitel 1 - Die Neue; by Meike

Sodelli! Mein 3.ter FF!

Vorwort

Diese Geschichte ist von Bia-chan(mir) und meiner besten Freundin Meike geschrieben. Wir haben sie als Fan Geschichte zu den Computerkrimis von Andreas Schlüter geschrieben(Kennt die wer? Wir finden sie supi!). Es ist unsere erste gemeinsame Geschichte, und wir hoffen, dass sie euch gefällt. Meike schreibt die Kapitel mit den ungeraden Zahlen und Bia-chan die mit den geraden Zahlen! ;-)

Die Neue

Es war der erste Schultag nach den Sommerferien. Und da sich alle viel zu erzählen hatten bemerkte keiner die Neue, die in das Klassenzimmer kam. Herr Wollinger, der Klassenlehrer, der von allen nur Wolle genannt wurde, stellte sie uns am Anfang der Stunde vor: "Das ist Nicole Schlüter", begann er, "Sie ist mit ihren Eltern erst vor kurzem hierher gezogen und kennt deshalb noch niemanden, ich möchte dass ihr nett zu ihr seit und sie fair behandelt. Ansonsten wünsche ich euch ein Erfolgreiches neues Schuljahr." Danach hielt er seine übliche Ansprache die alle schon kannten. Alle musterten Nicole neugierig. Sie war groß, schlank hatte lange rotbraune Haare und dunkle Augen. Ben schaute sie interessiert an wofür er sich gleich einen Boxer von Jennifer einfing, worauf er erwiderte: "Man wird ja mal noch gucken dürfen!" In der nächsten Stunde hatten sie Sport worauf sich Frank schon die ganze Zeit freute. Weniger freute sich Thomas, der eher wenig mit Sport am Hut hatte. Er kam auch prompt zu spät, weil er auf dem Weg zur Sporthalle wieder "interessante Sachen" gefunden hatte. Heute wollte ihre Sportlehrerin Frau Thaler, Reckturnen mit ihnen machen, was außer bei Frank und Nicole wenig Begeisterung fand. Frank der schon immer der beste im Sport war machte die Übung wie immer zu erst und erwartete dass keiner so gut dabei abschneiden würde wie er. Doch da irrte er sich. Diese Neue, Nicole, machte die Übung sogar noch besser als er! Vor lauter Wut konzentrierte er sich bei der nächsten Übung nicht richtig und plumpste vom Reck, was allgemeines Gelächter hervorrief. Zum ersten mal in seinem Leben war Frank froh dass die Sportstunde vorbei war. Für heute war die Schule aus aber Franks Ärger war immer noch nicht verflogen. Auf dem Nachhauseweg redete er mit seinen Freunden Ben, Jennifer und Miriam darüber. Thomas konnte bei ihrem Tempo wieder mal nicht mithalten, weil seine Augen immer den Boden nach Gegenständen absuchten.

Jennifer fragte: "Und wie findet ihr die Neue?" "Total nett" sagte Ben, worauf er sich einen bösen Blick von Jennifer einfing. "Ich meine natürlich ganz OK!", korrigierte er sich. Jennifer gab sich damit zufrieden. Frank meinte dazu: "Sie ist mir irgendwie unsympathisch" "Und das hat nichts mit der Sportstunde heute zu tun?", fragte Miriam scheinheilig. "Nein!", sagte Frank wenig glaubhaft. Miriam schloss sich den anderen mit ihrer Meinung an, sie findet sie ganz OK.

Am nächsten Morgen hatten sie in der ersten Stunde ITG. Darauf freute sich Ben am meisten. Er war in diesem Fach der Beste. Sie sollten einen Text abschreiben und dann gestalten, was Ben ganz leicht viel. Der Lehrer lobte ihn sehr, aber noch mehr lobte er Nicole, was Ben ziemlich ärgerte. In den nächsten beiden Stunden hatten sie BK. In

diesem Fach und in Englisch war Jennifer die Beste. Sie sollten heute einen Gegenstand 3-Dimensional zeichnen, was Jennifer prima gelang. Aber noch besser gelang es...Nicole, was Jennifer richtig wütend machte. Auch in Englisch war Nicole besser als Jennifer. Miriam war in Mathe die Beste und wollte den anderen beweisen das die Neue nicht "unschlagbar" war. Während sie vor der Stunde noch groß rumposaunte, dass sie besser wäre als Nicole piepste sie nach der Stunde nur noch kleinlaut rum. Nach diesem Schultag fanden alle vier Nicole unsympathisch.

Am nächsten Tag stand die Klassensprecherwahl auf dem Programm. Aber zuerst hatten sie ITG, und Ben hatte sich vorgenommen sich noch mehr als sonst anzustrengen. Doch schon nach den ersten paar Minuten bekam er eine Klatsche. Der Lehrer fragte Nicole vor der ganzen Klasse (was für Ben doppelt ärgerlich war) ob sie nicht die diesjährige Klassenliste mit dem Computer machen wolle. Nicole antwortete darauf: "Aber natürlich mache ich die Klassenliste, gerne sogar!" Frank sagte laut: "Schleim!" und versuchte dann scheinheilig zu gucken als der Lehrer sich umschaute um herauszubekommen wer Nicole beleidigt hatte.

Auf dem Weg zu ihrem Klassenzimmer sagte Ben zu den anderen: "Man die Neue ist aber eine ganz schöne Streberin!", und Frank machte sie nach: "Aber gerne doch Herr Lehrer, natürlich Herr Lehrer!" Miriam meinte: "Die hat sich mit Kathrin angefreundet, mit der ollen Nervensäge." Kathrin nervte Miriam immer, deswegen ärgerte es Miriam umso mehr, dass sich die zwei schlimmsten Nervensägen angefreundet hatten. Als nächstes stand die Klassensprecherwahl an. Jennifer die schon die letzten Jahre Klassensprecherin gewesen war, wurde wieder aufgestellt. Ihre einzige Konkurrentin war Nicole! Die Wahl verlief ziemlich spannend. Es war nur noch eine Stimme übrig und es stand 14 zu 14. Kathrin die, die Zettel vorlas machte es noch spannender, indem sie den Zettel nicht gleich vorlas, sondern eine viel zu lange Pause machte. Doch dann endlich sagte sie: "Und die letzte und entscheidende Stimme geht an..... NICOLE!" Die Leute die Nicole gewählt hatten brachen in Jubel aus, aber die Leute die Jennifer gewählt hatten schimpften laut. Ben tröstete Jennifer, die so tat als wäre es ihr egal, aber Ben wusste wie enttäuscht Jennifer war. Die letzten Stunden liefen wie am vorigen Tag, Nicole war in allem besser. Thomas wollte eigentlich mit Ben, Frank, Jennifer und Miriam nach Hause laufen, aber er suchte auch heute wieder den Boden ab und blieb seinem Motto treu: Hauptsache es ist umsonst, und man braucht es nur aufzuheben. Heute fand er: 5 leere Kugelschreibermienen, 3 Knöpfe, 1 verbogene Büroklammer, ein 1 Cent Stück und zum guten Schuss noch einen Deckel von einer Cola Flasche. "Wow!" sagten Jennifer, Miriam, Ben und Frank wie aus einem Munde, obwohl sie es nicht wirklich interessant fanden. Alle gingen nach Hause und waren gespannt was am nächsten Schultag alles passieren würde. Und sie hatten sich auch alle insgeheim vorgenommen die Hausaufgaben ordentlicher zu machen und mehr zu lernen nur um Nicole zu übertrumpfen. Doch es nützte alles nichts, Nicole konnte einfach alles besser. Und so freuten sich alle vier auf ein erholsames und "Nicole-freies" Wochenende.

By; Meike

## Kapitel 2: Kapitel 2 - Der Trick; by Bianca

So! Das ist jetzt das 2. te Kapitel, diesmal von mir!

Ich sag nur soviel: LESEN!!!! ° ° ^.^

### Der Trick

Nach einem angenehmen ruhigen, und "Nicole-freiem" Wochenende kamen die Freunde wieder in die Schule.

Zuerst war eine Doppelstunde Mathe angesagt. Ben und die anderen hatten alle fleißig über das Wochenende gelernt.

Frau Stoll, die Mathematiklehrerin, schrieb gerade einige Aufgaben an die Tafel, als ein Zettel, der von Jennifer an Miriam war, neben Nicole landete. Miriam sah Nicole an, während Jennifer alles von ihrem Platz aus beobachtete. Nicole beugte sich hinunter, um den Zettel aufzuheben, als sich Frau Stoll mit einem Male umdrehte.

"Nicole, was hast du denn dort?", kam schon die erwartete Frage.

Jennifer und Miriam hielten den Atem an. Würde Nicole sie verraten?

"Nichts, Frau Stoll!", antwortete Nicole.

"So?" Die Lehrerin ließ nicht locker. "Dann zeig mir doch mal deine Hand!"

Langsam, ganz langsam, öffnete Nicole ihre Hand, und darin war...nichts! Die Hand war völlig leer!

"Na gut, da hast du ja noch mal Glück gehabt", meinte Frau Stoll und wandte sich wieder der Tafel zu.

"Was hast du mit dem Zettel gemacht?", wollte Miriam von Nicole wissen.

"Schau doch mal in deinem Federmäppchen nach!", meinte Nicole schmunzelnd.

Miriam tat dies natürlich sofort, und musste erstaunt feststellen, dass der Zettel darin war!

"Wie hast du das denn gemacht?", fragte sie überrascht nach.

Nicole lächelte, deutete Miriam an, still zu sein und wandte sich wieder ihren Mathematikaufgaben zu.

In der Hofpause standen Jennifer, Miriam, Ben und Frank zusammen und redeten, während Thomas wieder den Hof nach etwas "brauchbarem" absuchte.

"Habt ihr gesehen, was sie mit dem Zettel gemacht hat, den Jennifer mir zugeworfen hat?", fragte Miriam in die Rund.

"Ja, ich kann es selbst kaum glauben!", sagte auch Jennifer. "Wie hat die das nur geschafft?"

"Keine Ahnung", meinte Frank, "Ist mir aber auch ehrlich gesagt, schnurz egal."

"Du hast ihr die Sache mit dem Sportunterricht, wohl noch immer nicht verziehen, hm?", antwortete Ben.

"Na und?", maulte Frank zurück. "Du bist doch auch eifersüchtig auf sie, weil sie besser ist als du in ITG!"

Jennifer, die einen Streit herankommen sah, sagte deshalb schnell: "Vielleicht ist sie ja doch nicht so schlecht, wie wir dachten!"

Und Miriam meinte: "Wir sollten lieber mal reingehen, es gongt jede Sekunde, und wir wollen doch nicht zu spät zur nächsten Stunde kommen!" Also machten sich alle auf den Weg zum Chemieraum.

Frank und Ben(die sich schon wieder vertragen hatten), saßen in Chemie vor Kathrin und Nicole. Im heutigen Versuch, sollten sich jeweils die vorderen zu den hindern Schülern umdrehen, um mit ihnen zusammenzuarbeiten- was so viel hieß, wie dass Frank, Ben, Kathrin und Nicole in einer Gruppe waren.

Eigentlich verlief der Versuch wirklich gut, und Ben war am Ende der Stunde sogar der Meinung, sie müssen sich wohl in Nicole geirrt haben. Denn er hatte sich die ganze Stunde über gut mit ihr unterhalten. Anscheinend schien sie sich gut mit Computern auszukennen, und das war es, was sie interessant machte.

Auf dem Nachhauseweg war ihm dies allerdings nicht sehr nützlich. Die ganze Zeit über redete Jennifer kein Wort mit ihm. Und als er sie fragte, was sie denn hätte, antwortete sie nur: "Tu doch nicht so. Du hasst die ganze Zeit in Chemie über mit ihr geflirtet!"

"Häh?", machte Ben. "Was soll das denn heißen: ich hab mit ihr geflirtet?"

"Tss!", meinte Jennifer und drehte ihm den Rücken zu.

In dem Augenblick, kamen Nicole und Kathrin vorbeigelaufen. "Seht mal," spottete Jennifer, "da ist Bens neue Freundin!"

"Bitte?" Nicole drehte sich um. "Was meinst du damit?"

"Glaub nicht, ich hab nicht gesehen, wie ihr beide heute geflirtet habt!", rief Jennifer erbost.

"Bist du etwa eifersüchtig?", antwortete Nicole ruhig.

"Komm schon!", meinte Kathrin. "Lassen wir die Zicken allein!"

"Gut", sagte Nicole, und fügte schnippisch hinzu: wenn ich das nächste mal flirten will, hohle ich mir zuerst die Erlaubnis bei dir, Jennifer!"

Gackernd und kichernd gingen Nicole und Kathrin davon.

"Ich gehe!", meinte Jennifer beleidigt und ging davon.

"Warte doch!" Miriam rannte Jennifer hinterher. "Wir sehen uns morgen!", rief sie den Jungs noch zu.

"Soll einer die Mädchen verstehen!", sagte Frank.

"Ach, fang du doch nicht auch noch an!", grummelte Ben.

"He he, ist ja gut!", meinte Frank und rannte seinem freund Ben hinterher.

In diesem Augenblick kam Thomas an den Ort des Geschehens. Er sah kurz auf und konnte gerade noch erkennen, wie Frank und Ben um eine Ecke bogen. >>Nanu?<< wunderte er sich,>> was ist denn da passiert?<<

Jennifer lief zielstrebig den Weg in Richtung Innenstadt entlang. Miriam, die ihr hinterherlief, wusste noch immer nicht was ihre Freundin für ein Problem hatte.

"Wo willst du denn hin?", fragte sie Jennifer.

"Komm einfach mit!", sagte Jennifer. Sie waren nun vor der Bibliothek angekommen. Jennifer ging zielstrebig auf die Computerabteilung zu.

"Seit wann interessierst du dich denn für Computer?" Miriam war neugierig geworden.

"Für Computer nicht", antwortete Jennifer, "aber für die Informationen, die einem das Internet bringt." Sie setzte sich an einen freien Computer, legte ihr Tasche neben den PC, klickte sich auf die Seite der Tageszeitung, und durchstöberte das Archiv.

"Da, das ist es!", rief sie plötzlich.

"Was denn?", fragte Miriam überrascht.

"Hier!", sagte Jennifer und deutete auf einen Zeitungsartikel. "Ich wusste doch, dass mir der Name bekannt vorkommt!"

Miriam sah sich den Artikel an.

27. August 12. Deutscher Buchpreis vergeben Der Deutsche Kinder- und Jugendbuch Autor Andreas Schlüter, gewann den 12. Deutschen Buchpreis für Kinder- und Jugendliteratur. Mit seinem neuestem Buch "Crash!" aus der Serie "Kurierdienst Rattenzahn" begeisterte er Tausende von jungen Leserinnen und Lesern. Auf dem Bild ist er mit seiner Frau Elisabeth und seiner Tochter Nicole zu sehen. Text: Susan Merter; Foto: Alexander van Phillipsberg

"Wow!", machte Miriam. "Nicoles Vater ist ganz schon berühmt!"

"Ja, toll!", meinte Jennifer spöttisch.

"So hab ich es auch nicht gemeint!", sagte Miriam schnell. "Aber wetten die Zimtziele kommt damit die nächsten Tage an, und tut so ,toll'?"

"Kann sein", meinte Jennifer, beendete das Internet, nahm ihre Tasche und stand auf.

"Gehen, wir", sagte sie zu Miriam.

By; Bianca

## Kapitel 3: Kaptiel 3 - Versöhnung in Sicht???: by Meike

Und hier Kapitel 3, von Meike!  
Wieder viel Spaß beim Lesen!

### Versöhnung in Sicht ???

Am nächsten Morgen war Jennifer immer noch sauer auf Ben. Sie ging mit einem "Tss!" an ihm vorbei. Ben fragte Frank: "Wieso redet sie bloß nicht mehr mit mir?" "Sie hat immerhin Tss gesagt, das ist doch schon mal was, oder?" sagte Frank. "Ha ha, vergackeiern kann ich mich auch alleine". Auch am restlichen Tag redete Jennifer kein Wort mit Ben, sie konnte ihm seine Flirterei mit Nicole einfach nicht verzeihen, während Frank seinen kleinen Streit mit Ben vom Vortag schon vergessen hatte. Thomas fragte neugierig: "Was war den gestern mit Jennifer und Miriam los, die sind ja schön schnell vor euch abgehauen?" Frank meinte: "Ach, du kennst doch die Mädchen, die müssen immer rumzicken!!" Thomas wäre fast gegen einen Baum im Schulhof gedonnert, aber nicht weil ihn Franks Aussage so erschüttert hatte sondern weil er so etwas "dermaßen interessantes" am Boden gesehen hatte, was sich dann sogar als brauchbar herausstellte, Frank und Ben konnten aber nicht erkennen was es war, es interessierte sie aber auch nicht wirklich.

Am Mittag beschlossen Frank und Ben in einen Elektronikladen zu gehen, da Ben noch irgendwas brauchte von dem Frank nichts verstand, aber er ging trotzdem mit, um seinen besten Freund ein wenig aufzuheitern.

Nicole hatte die gleiche Idee wie Ben und Frank gehabt. Sie sah die beiden Schnurstracks auf den Laden (der "Chip" heißt) zukommen und versteckte sich schnell hinter einem Regal. Als Ben und Frank weiter hinten im Laden verschwanden bezahlte Nicole schnell und verschwand aus dem Laden.

Währenddessen war Miriam bei Jennifer zu Hause, um sich mit ihr über Bens Flirterei zu unterhalten "Vielleicht hat er ja gar nicht mit ihr geflirtet sondern sich einfach nur mit ihr unterhalten", sagte Miriam. "Auf wessen Seite stehst du eigentlich?" fragte Jennifer entrüstet. "Natürlich auf deiner" sagte Miriam "aber trotzdem tust du ihm unrecht, verzeihe ihm doch noch mal, ihr seid so ein schönes Paar". "Ich glaube du hast recht, aber wehe Ben guckt die noch einmal an!!!!!" meinte Jennifer. "Sei doch nicht so zimperlich, er kann nicht immer in eine andere Richtung starren wenn sie in seine Nähe kommt, selbst wenn er will irgendwann vergisst er es versehentlich mal und schon trennst du dich von ihm, das wäre unfair ihm gegenüber. Du liebst ihn doch immer noch ,oder ?!" warf Miriam ein. "Ja schon aber ich habe eben Angst ihn zu verlieren" sagte Jennifer traurig. "Ruf ihn an und Verabrede dich für nachher mit ihm, OK?" fragte Miriam. "Du hast ja so Recht Miriam. Wenn ich dich nicht hätte wäre ich aufgeschmissen" sagte Jennifer und schon griff sie zum Telefon. Bens Mutter sagte ihr dass Ben zwar nicht da sei, aber er gleich zu ihr kommen würde, wenn er wieder da sei. Miriam wollte noch so lange dableiben um mit Jennifer über das zu reden was sie über Nicoles Vater herausgefunden hatten. "Morgen kommt sie bestimmt doppelt so hochnäsiger an wie sonst und dann wird sie entgültig der Star der Klasse sein, und auf das Getue von Kathrin habe ich auch keine Lust, die nervt mich eh schon genug" sagte Miriam gereizt. In dem Moment klingelte es an der Tür und Jennifer raste an die Türe,

Miriam war schon aufgestanden um rein zufällig verduften zu können. Doch es war nur der Briefträger der ein Paket abgeben wollte. Enttäuscht ging Jennifer zurück ins Wohnzimmer. Doch 15 Minuten später klingelte es noch mal. Und dieses mal war es Ben. Miriam verschwand und Jennifer führte Ben auf ihr Zimmer. "Ben es tut mir so leid, ich weiß dass du nicht mit Nicole geflirtet hast, ich war einfach nur eifersüchtig, ich liebe dich doch so sehr!! Verzeihst du mir noch mal?" Dabei machte Jennifer solche Kulleraugen dass Ben sagte: " Natürlich verzeihe ich dir, aber versprich nie wieder so eine Nummer abzuziehen sonst ist es nämlich aus zwischen aus !!"

Am nächsten Morgen schauten die anderen ganz schön verdutzt, als Sie Jennifer und Ben Händchenhaltend zur Schule kommen sahen. Thomas sagte mit heruntergebeugtem Kopf: "Muss Liebe schön sein" "Du wirst deine große Liebe wohl nie FINDEN Thomas da kannst du noch so lange denn Boden absuchen, gib s zu nur deswegen läufst du immer mit dem Kopf nach unten gebeugt!" sagte Frank. "Sehr witzig" meinte Thomas.

Eins hatte Nicole nicht geschafft: Jennifer und Ben auseinander zu bringen !!!!!  
Und dass ist doch das Wichtigste!!!!!!!!!!

Jennifer und Miriam sollten Recht behalten, Nicole und Kathrin gaben ziemlich damit an das Nicoles Vater den "12. Deutschen Buchpreis" bekommen hatte. Warum Kathrin auch so damit angab wusste eh keiner. Natürlich redeten Nicole und Kathrin so laut über dieses Thema, dass es die ganze Klasse mitbekam. Alle stellten ihr natürlich Fragen und Nicole beantwortete alle mit einer eingebildeten Miene. Sie war nun der Star der Klasse, nein sogar von der ganzen Schule. Nur 5 waren nicht begeistert: Jennifer, Miriam, Ben, Frank und Thomas!

By: Meike